

# Von Offenlegung überzeugt

Zur Darmbach-Offenlegung:

Es ist mir unverständlich, warum die Berichterstattung und auch die Leserbriefe zum Thema „Darmbach-Offenlegung“ so negativ sind. Liegt das an nicht ausreichenden Informationen? Eigentlich müsste doch schon das Rechenexempel die erste Einsicht bringen: jährlich drei Millionen Euro „Abwassergebühren“ für Frischwasser – das heißt, die Stadt hat dafür bisher an die 40 Millionen Euro ausgegeben, und so geht es jedes Jahr munter weiter. Für

diese Summe hätte die Darmbach-offenlegung schon vier Mal abgewickelt werden können.

Andere Argumente, wie zum Beispiel, dass Frischwasser nicht in die Kläranlage gehört, sondern in den Woog und den Herrngartenteich (auch dafür zahlt die Stadt jährlich 30 000 Euro Trinkwassergebühren), und die optische Verschönerung des Stadtbildes haben mich längst überzeugt.

Gabriele Scheifl  
Taunusstraße 23  
64289 Darmstadt